

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	" 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrichtungsgeld:
Die fünfgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 34.

Mittwoch, 3. Februar

1909.

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mozart-Ouverture Fr. v. Suppé
2. Drei Stücke aus den
ungarischen Skizzen . . . R. Volkmann
a) Ritterstück, b) Ernster Gang,
c) Unter der Linde.
3. Liebeslied A. Henselt
4. Aschenbrödel, Märchenbild . A. Bendel
5. Fantasie aus der Oper
„Die weiße Dame“ A. Boieldieu
6. Finale aus der Oper
„Loreley“ F. Mendelssohn
7. Estramadura, spanischer
Tanz J. Leybach

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1250

Wiesbaden, 3. Februar

— Heute Mittwoch findet von 3 bis 4¹/₂ Uhr
Militär-Konzert auf dem grossen Kurhausweier statt.
— Heute Mittwoch findet um 5 Uhr nachmittags
Teekonzert im kleinen Saale des Kurhauses statt.
— Das abendliche Abonnementskonzert ist dem
Andenken Felix Mendelssohn's an dem auf diesen
Tag fallenden hundertsten Geburtstag des grossen
Komponisten (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg) ge-
widmet. Das von Herrn Kapellmeister Afferni auf-
gestellte Programm ist ein ausserordentlich gewähltes.
Die Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“
eröffnet dasselbe, es folgt das selten zu Gehör kommende
Oktett für 4 Violinen, 2 Bratschen und 2 Violoncelli
ausgeführt von den Herren Konzertmeister F. Kauf-
mann, W. Sadony, Th. Schäfer, L. Schotte, O. Fritsch,
E. Weber, M. Schildbach und P. Hertel. Als dritte
Nummer kommt die Symphonie in A-dur (italienische)
zur Aufführung.
— Das X. Cyklus-Konzert am Freitag dieser
Woche wird die Bekanntheit der 17-jährigen kanadischen
Geigerin Kathleen Parlow vermitteln, deren Auf-
treten im vergangenen Jahr in Berlin Aufsehen erregte
und die ihre gegenwärtige englische, vom grössten
Erfolge begleitete Tournee unterbrechen wird, um im
hiesigen Kurhause aufzutreten. Ferner wird das
Konzert Gelegenheit geben, Vorträgen auf der Orgel
in einer Vollendung anzuwachen zu können, wie sie im
Kurhause bis jetzt noch nicht gehört wurden, da es
der Kurverwaltung gelungen ist, den berühmten Orgel-
meister Alfred Sittard, Organist an der Kreuz-
kirche in Dresden, zu gewinnen.
— Mit grosser Spannung sieht man dem am
Samstag im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden
Vortrage des Herrn Geheimrat Generalkonsul von
Hesse-Wartegg entgegen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.
Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9¹/₂ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9¹/₂ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9¹/₂ Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die betreffenden einen Steueranmelderachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses
gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Vorauszahlung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert.

Mendelssohn-Abend
zu Felix Mendelssohns 100jährigem Geburtstag.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture „Meeresstille und glückliche
Fahrt“.
2. Oktett für 4 Violinen, 2 Bratschen und
2 Violoncelle, op. 20.
I. Allegro moderato ma con fuoco. II. Andante.
III. Scherzo. Allegro leggierissimo. IV. Finale. Presto.
Die Herren Konzertmeister F. Kaufmann,
W. Sadony, Th. Schäfer, L. Schotte,
O. Fritsch, E. Weber, M. Schildbach
und P. Hertel.
3. Symphonie in A-dur (italienische).
I. Allegro vivace. II. Andante con moto.
III. Con moto moderato. IV. Saltarello. Presto.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

1559

— In Memoriam-Feier. Mit Genugthuung ist in
allen Kreisen unserer Stadt der Entschluss begrüsst
worden, dass in unserer Weltkurstadt nun auch wie
schon in Berlin und den Grosstädten im Hinblick auf
die weiterschütternde Katastrophe eine würdige
Gedächtnisfeier zu veranstalten. Wie das Ereignis
gewaltig, so verstummen ihm gegenüber alle klein-
lichen Privat- und Partei-Interessen — ein grosses
mächtiges Gefühl der Anteilnahme beseelt jedes Herz
und hat dazu geführt, dass sich alle Stände einmütig
zusammengeschlossen haben, um dem Angedenken an
die zweihunderttausend Opfer in erster Feier Aus-
druck zu verleihen. Haben dabei doch auch Wies-
badener Familien den Tod gefunden! — Die Feier
findet im Anschluss an die Gottesdienste Sonntag,
den 7. Februar 11¹/₂ Uhr im grossen Saale des Kur-
hauses statt. Kompositionen von Bach und Händel
für Soli, Chor, Orgel und Orchester sollen der
Stimmung Rechnung tragen. Der Preis ist auf 4 Mk.
einheitlich festgesetzt und ist dabei der Gedanke
massgebend gewesen, dass jeder, der schon eine Spende
gegeben hat, sicherlich noch gern diesen Betrag dazu
legen wird, und jeder, der sich bisher zurückgehalten
hat, freudig diesen Beitrag zusteuert, um sich der
einmütigen Hilfsbereitschaft bewusst zu sein.

— Wohltätigkeits-Veranstaltung im
Residenz-Theater. Wie schon erwähnt ver-
anstaltet Dr. Rauch morgen Donnerstag unter gütiger
selbstloser Mitwirkung von Agnes Sorma eine Vor-
stellung zu Gunsten der Verunglückten in Messina.
Gegeben wird Ibsen's grandiose Dichtung „Gespenst“
in der Einrichtung und Bearbeitung der Berliner
Kammerspiele in der Frau Sorma zum ersten Male
die Frau Alwing und zwar mit kolossalstem Erfolg
gespielt hat. Agnes Sorma hat diese Rolle bis jetzt
nur in Berlin und in Hannover dargestellt und mit
ihrer reichen schöpferischen Kunst die grössten
Triumphe geerntet. Den Oswald spielt der berühmte
Berliner Darsteller dieser Rolle Alex Moissé vom
Deutschen Theater.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 5. bis 7. Februar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 5. Februar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

X. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Fräulein Kathleen Parlow (Violine).
Herr Alfred Sittard, Organist an der Kreuzkirche, Dresden.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung.

1. Passacaglia für Orgel W. Middelschulte.
Herr Sittard.
2. Ouverture zu „Ray Blas“ F. Mendelssohn.
3. Konzert für Violine und Orchester,
D-dur, op. 35 P. Tschaikowsky.
Fräulein Parlow.

Pause.

4. Konzert für Orgel und Orchester,
F-dur G. F. Händel.
Bearbeitung von Max Seiffart.
Herr Sittard.
5. Violin-Vorträge:
a) Romanze, G-dur L. v. Beethoven.
b) Polonaise, A-dur H. Wieniawsky.
Fräulein Parlow.
6. Orgel-Vorträge:
a) Fantasie, Des-dur C. Saint-Saëns.
b) Choral, A-moll C. Franck.
Herr Sittard.

Ende etwa 10 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., 1. Parkett
1.—20. Reihe: 4 Mk., 1. Parkett, 21.—26. Reihe und II. Parkett
3 Mk., Ranggalerie: 2,50 Mk., Ranggalerie Rückst.: 2 Mk.
Für Abonnenten Vorzugskarten zum 1. Parkett
1.—20. Reihe: 3 Mark.

Die Damen werden ergebend ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 6. Februar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Geheimrat, General-Konsul von Hesse-Wartegg.
Thema:

Persien, seine Regierung und sein Volk.

Alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.
Die Damen werden ergebend ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 7. Februar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des

Gesangsvereins „Eintracht“ Biebrich a. Rh.
und des städtischen Kurorchesters.

Leitung der Chöre: Herr Organist Karl Schauss,
Wiesbaden.

Orchesterleitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsordnung:

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber.
2. Chorrorträge:
a) Das deutsche Lied Kalliwoda.
b) Sandmännchen | Volklieder.
c) Abreise
3. Wotans Abschied und Feuerzauber
aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner.
4. Chorrorträge:
Das Regiment „Forkade“ bei Hochkirch Ferd. Hummel.
Tenorsolo: Herr August Arnold.
Mitglied d. G. V. „Eintracht“
5. Ouverture 1812, solennelle P. Tschaikowsky.
6. Chorrorträge:
a) Reiters Lieb Carl Schauss.
b) Die Nacht Franz Schubert.
c) Ständchen von Josef Haydn
(Liebes Mädchen hör' mir zu)
arrangiert von W. Handberg.

Die Damen werden ergebend ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntagskarte: 2 Mk.

Zuschlagskarte 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Sonntagskarte vorzuzeigen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikarten-gesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

1512 Ch. Rowold, Besitzer.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Villa Bauscher

Nerotal 24, direkt a. d. Anlagen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne
Pension. Vorz. Küche. Garten-
benutzung. Zentralheizung. Elektr.
Licht. Bäder im Hause. 1601
Inhab.: L. u. F. Bauscher.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Villa Frank

Pension und Badhaus
1562 - 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Pension Villa Kumboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
1505 Frl. J. u. L. Forst.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.
Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes.: Frau Dr. Moxter.
Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Neu eingerichtet.
Elektr. Licht. Zentralheizung.
Thermalbäder. Vorzügliche Küche.
● Passantenaufnahme. ● 1515
On parle français. English spoken.

Möblierte Zimmer

Tannusstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen.

Berlitz School of Languages

Luiseustrasse 7
Englisch, Französisch,
1502 Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Bildhauer-Atelier
Franz Grünthaler,
Ish. Nicolaus Grünthaler,
akad. Bildhauer.
Wiesbaden. 1322
Plattenstr. 136, am neuen Friedhof.



GRABDENKMÄLER

Portraits — Büsten — Figuren.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Straussfedern-Manufaktur
Blanc
Friedrichstrasse 29
II. Stock. 1530
Bitte genau auf Firma zu achten.

Shamponieren

Mk. 1 mit Friseur u. Ondulation 1518
H. Giersch, Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.

V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.

VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Solist der Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

American Bar 1530 Burg-Café

zwischen Königl. Theater u. Schloss.
Die ganze Nacht geöffnet.
grosse Burgstr. 10 = Künstler-Konzerte. =

An die Bewohner Wiesbadens!

Wir Alle stehen noch unter dem erschütternden Eindruck
der furchtbarsten Katastrophe, welche die Welt je erfahren hat.
Angesichts derselben verstümmen alle Parteinteressen. Gleich
wie in unserer Residenzstadt Berlin und anderen Grosstädten soll
zum Gedächtnis der Opfer der Erdbeben und
zum Besten der Ueberlebenden

als Ausdruck einmütiger Teilnahme und Hilfsbereitschaft unserer
Weltkurstadt im grossen Saale des Kurhauses

Sonntag, den 7. Februar, von 11 1/2—1 Uhr

eine grosse musikalische Gedächtnisfeier

für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Kompositionen von Bach
und Händel) stattfinden unter gütiger Mitwirkung von

Frau Kammerängerin Martha Leffler-Burckard,
Herrn Königl. Hofchauspieler Hermann Leffler,
Herrn Königl. Hofopernsänger Karl Braun, Herrn
Städt. Kapellmeister Hermann Irmer (Violine), Herrn
Orgauist Friedrich Petersen (Orgel), Herrn Kapell-
meister Hans Georg Gerhard (Leitung der Chöre
und des Orchesters des Bachvereins), verstärkt durch Damen
und Herren der Gesellschaft.

Karten zum Eintrittspreis von 4 Mark sind im Vorverkauf
von Mittwoch den 3. bis Samstag den 6. Februar an der Kur-
kasse zu haben. Kassenpreis Sonntag den 7. Februar 5 Mark.
Die Eintrittskarte berechtigt zum Austausch gegen ein künstlerisches Gedenkblatt, welches in der Pause verabfolgt wird.

Das Komitee:

Elisabeth, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.
Dr. von Meister, Regierungspräsident.
Dr. von Ibell, Oberbürgermeister.

Dr. Alberti, Justizrat, Amend, Chefredakteur, Bartling, Kommerzienrat,
Frau Konsul Behrend, Frau Wirkl. Geheimrat von Bergen, Albert
Bielefeld, Bankier, Hermann Bielefeld, Bankier, Bickel, Dekan, Dr.
Bindseil, Sanitätsrat, Kurintendant Bergmann, Assessor, Bresges, Re-
gierungsrat, Dr. Breuer, Geheimrat, Cisar, Geh. Regierungsrat, von Conta,
Oberst und Reg.-Kommandeur, Frau General Dieckmann, Dr. Dreyer,
Stadtrat, Frau von Dungen, von Ebmeyer, Kurdirektor, Mrs. Elton,
Dr. Ernst, Konsistorialpräsident, Frau Dr. Frantz, Dr. jur. Baron von
Fridagh, Josef Fink, Stadtverordneter, Dr. v. Glzyeki, Oberregierungsrat,
Guttmann, Justizrat, Herr und Frau E. van Gulpen, Günther-Schwerin,
Landchaftsmaler, Dr. med. Gygas, Oberstabsarzt, Dr. Hagemann, Staats-
archivar, Hees, Stadtrat, Kammerherr von Heimbarg, Landrat, Hellwig,
Amtsger.-Rat, Hess, Bürgermeister, Vorstand der Kurdeputation, Dr. Hey-
man, Geh. San.-Rat, Dr. Hofmann, Schuldirektor, Dr. med. Huesker,
Oberstabsarzt a. D., Freiherr von Hunolstein, Forstmeister, Kalkbrenner,
Stadtrat, Dr. Keller, Prälat, Mrs. Placain-Knowles, Kregel, Landeshaupt-
mann, von Lenke, General der Kavallerie, Frau Gräfin zu Leiningen-
Neudenan, Dr. jur. Mackensen, Reg.-Rat, D. Maurer, Generalsuperinten-
dent, Mencke, Landgerichtspräsident, Graf Merenberg, Meyer, Kaiserl.
Bankdirektor, Meyer-Elbing, Portraitsmaler, Modrow, Bildhauer, Müller,
Stadtschulrat, Dr. med. Otto, Dr. A. Pagenstecher, Geh. Sanitätsrat,
Stadtverordneter-Vorsteher, Petersen, Ober-Regierungsrat, Schellenberg,
Druckereibesitzer, Prof. Schlar, Königl. Kapellmeister, Dr. Schmidt,
Gymnasialdirektor, Schulte v. Brühl, Chefredakteur, Siebert, Justizrat,
Fräulein A. v. Uthmann, Oberin, Vierort, Oberleutnant a. D., Wilhelm,
Oberleutnant z. D., Frau Dr. Marie Wilhelm, v. Willich-Poellnitz,
Generalleutnant z. D., Frein von Wintzingerode, Oberin, Frl. Wanda
v. Ziegler-Klipphausen.

Hotel A
Langg.

Pohl, Hr. Kfr.

Hotel Berg

Klein, Hr. Kf.

Liesel, Frl.

Stenzel, Fr.

Kilpernick, H.

Felder, Hr.

Schwarzer E

Thienemann,

Martini, Hr.

Mauck, Hr.

Hauck, Fr.

Dentley, Fr.

Zv

Ha

Schmidt, Hr.

Gold

Go

Florschütz, F.

Meissner, Frl.

Sachs, Hr. L.

Jantzen, Hr.

Grübel, Hr. I.

Keetm

Benoit, Hr. K

Hotel Burgh

u. Met

Sassenberg, E

Rutsch, Hr. I.

Neumann, H

Warschewsky

Schey, Hr. K

Hotel Christ

Ulmer, Hr.

Hotel Dahl

Frehe, Fr. R

Darmstädter

Pelz, Hr. Kfr

Bischof, Hr. T

Fr.

Hotel Einhe

Gutmann, H

Wohlgemuth,

Wassermann,

Heyn, Hr. Pf

Zinke, Hr. K

Heinemann,

Näumann, H

Sester, Frl.

Kern, Frl.

Horn, Hr. K

Englischer

Loeb, Hr. Kf

Ritterbandt,

Frhr. v. Mal

bes.,

Neuhau.s.

Hot

Haus aller
eignen 25
Prächtige
gänge. M
der Saison

Li

Wies

Zimmer m
Dr

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Februar 1909.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Pohl, Hr. Kfm., Dresden Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Klein, Hr. Kfm., Frankfurt Liesel, Frl., Lablinitz Stenzel, Fr., Hermsdorf Käpernick, Hr. Kfm., Berlin Felder, Hr., Janit Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Thienemann, Hr., Vippachdelhausen Martini, Hr., Markrippach Mauck, Hr., Langenzenn Hauck, Fr., Dentley, Fr., Nürnberg Zwei Böcke, Häufnergasse 12 Schmidt, Hr. Kfm., Oldenburg Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Florschütz, Frl., Kiel Meissner, Frl., Arnoldshain Sachs, Hr. Lehrer m. Mutter, Rückershausen Jantzen, Hr. Direktor m. Fr., Friedberg Grübel, Hr. Intendantursekretär, Keetmannshoop (D.-S.-W.-A.) Benoit, Hr. Kfm., Beuthen Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32 Sassenberg, Frl., Hannover Rutsch, Hr. Kfm., Barmen Neumann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Warschewsky, Hr. Kfm., Berlin Schey, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin Hotel Christmann, Michelsberg 7 Ulmer, Hr., Düsseldorf Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15 Frehe, Fr. Rent. m. Tocht., Weimar Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Pelz, Hr. Kfm., Frankfurt Bischof, Hr. Telegraphensekretär m. Fr., Frankfurt Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Gutmann, Hr. Kfm., Dornholzhausen Wohlgenuth, Hr. Kfm., Frankfurt Wassermann, Hr. Kfm., Mannheim Heyn, Hr. Pfarrer, Marienberg Zinke, Hr. Kfm., Berlin Heinemann, Hr. Kfm., Nürnberg Nümann, Hr. Kfm., Zeitz Sester, Frl., Mannheim Kern, Frl., Mannheim Horn, Hr. Kfm., Köln Englischer Hof, Kranzplatz 11 Loeb, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Ritterbandt, Hr. Kfm., Hamburg Frhr. v. Maltzahn, Hr. Ritterguts- bes., Roldin Zeus, Hr. m. Fr., Arenz, Hr., Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Schleier, Hr. Kfm., Fürth Busch, Fr., Mayen Salomon, Hr. Zahlmeisterspizant, Stuttgart Müller, Hr. Kfm., Frankfurt Goebel, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard Kreller, Hr. Kfm., Würzburg Europäischer Hof, Langgasse 32 Voss, Hr. Kfm., Solingen Markus, Hr. Kfm., Berlin Hofmann, Hr. Kfm., Berlin Maier, Hr. Kfm., Hanau Sandhövel, Hr. Kfm., Köln Hotel Friedrichshof, Friedrichstrasse 35 Maurer, Hr. Inspektor, Aschaffenburg Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Lowe, Hr. Kfm., Leipzig Welger jr., Hr., Oberstein Stoltenhoff, Hr. Pastor m. Fr., Odenkirchen Hotel Gambrinus, Marktstr. 20 Höerth, Hr., Gernersheim Schrank, Hr. Ing., Frankenthal Grüner Wald, Marktstrasse 10 Saatzmann, Hr. Fabrikant, Vlotho Oettinger, Hr. Kfm., Berlin Lämmle, Hr. Kfm., Stuttgart Kochendörfer, Hr. Kfm., Berlin Schiffmann, Hr. Kfm., Giessen Otto, Hr. Kfm., Barmen Voegler, Hr. Kfm., Berlin Schmidt, Hr. Kfm., Kassel Bredau, Fr., Bonn Bredau, Hr., Bonn Gongula, Hr. Kfm., Berlin Förder, Hr. Kfm., Berlin Blenk, Hr. Kfm., Mainz Hirschberg, Hr. Kfm., Köln Feigelsstock, Hr. Kfm., Berlin Strauss, Hr. Kfm., Plauen Himmelmann, Hr. Kfm., Frankfurt Engelhardt, Hr. Kfm., Aachen Wolff, Hr. Kfm., Köln Derleth, Hr., Bremen Sommer, Hr. Prof., Giessen Düsch, Hr. Kfm., Hanau Rabich, Hr. Kfm., Köln Loedner, Hr. Kfm., Bruchsal Heubert, Hr. Kfm., Plauen Friedlaender, Hr. Kfm., Berlin Hartmann, Hr. Dir., Langschede Isaac, Hr. Kfm., Berlin Fenz, Hr. Kfm., Mannheim Meyer, Hr., Barmen Galster, Hr. Kfm., Hamburg Stöcker, Hr. Kfm., Kassel Pietsch, Hr. Kfm., Berlin Schreiber, Hr. Kfm., Frankfurt Thies, Hr. Kfm., Mannheim Fuchs, Hr. Kfm., Köln Weil, Hr. Kfm., Berlin Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin Chicago Bonn Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Pope, Hr. Kfm., Saarbrücken Lehnard, Hr., Limburg Flügel, Hr. Kfm., Limburg Hotel Happel, Schillerplatz 4 Stock, Hr. Baumeister m. Fr., Mannheim Kessler, Hr. Kfm., Halle Ritter, Hr. Kfm., Elberfeld Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1 Baron v. Maltzan, Hr. Gutsbes., Odratzheim v. Gorisson, Hr. Kapitänleut., Wilhelmshafen Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Wegner, Hr. Kfm., Berlin Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Gilbert, Hr. Kfm., Heidelberg Meier, Hr. Kfm., Limburg Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld Stöckerhoff, Hr. Kfm., Witten Kroft, Hr. Kfm., Ludwigshafen Ziebert, Hr. Kfm., Schwetzingen Regensburger, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel zum Landsberg, Häufnergasse 4 Beller, Hr., Zürich Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Loewy, Hr. Kfm., London Conrad, Hr. Kfm., Berlin Buckow, Hr. Kfm., Dortmund Ritter, Hr. Kfm., Berlin Stern, Hr. Fabrikant, Wien Herrmann, Hr. Architekt m. Fr., M.-Gladbach Hotel Minerva, Rheinstr. 9 Peill, Hr. Kfm., Elberfeld Brütt, Hr. Prof., Frankfurt Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Abel, Hr. Geh. Kommerzienrat u. Generalkonsul, Stettin Haniel, Hr. Dr., Grünau Boardman, Hr. m. Fam., London Ruben, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Herford Whittell, Fr. u. Frl., Amerika Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31 Bonin, Fr. m. Tocht., Muhlhausen Uwaroff, Hr. Kfm., Russland Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Reichenbach, Hr. Kfm., Köln Rothschild, Hr. Kfm., Nürnberg Döhn, Hr. Kfm., Berlin Jannisch, Hr. Kfm., Köln Dreyfuss, Hr. Kfm., Landau Müller, Hr. Kfm., Chemnitz Frommherz, Hr. Kfm., London Lüttgenroth, Hr. Kfm., Worms Bieler, Hr. Kfm., Frankfurt Friedge, Hr. Rent., Hanau Dannenfeld, Hr. Kfm., Koblenz Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Brück, Fr., Düsseldorf Jacobs, Fr., Köln Wolf, Hr. m. Fr., Plauen Greeff, Hr., London Lorleberg, Hr., London Heinemann, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Brauer, Hr. Prof., Marburg Heymann, Hr., Bradfort Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30 Polani, Hr. Advokat, Lüttich Burnay, Hr. Ing., Lüttich Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11 Keuten, Hr., Göttingen Rasche, Hr., Behling, Hr., Dieuze Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Stein, Hr. Dipl.-Ing., Nürnberg Weill, Hr. Kfm., Strassburg Schwarzschild, Hr. Kfm., Mannheim Friedlander, 2 Hrn. Kf., Berlin Jäger, Hr. Kfm. m. Fr., Bruchsal Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Schmidt, Hr. Kfm., München Kaulhausen, Frl., Trier Caspary, Fr., Trier Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Berg, Hr. Kfm., Hamburg Goebel, Hr. Major m. Fr., Mainz van Netscher, Hr. Sekretär, Batavia Werner, Hr. Kfm., Düsseldorf Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Foerster, Hr. Rittergutsbes., Rodau Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 von Keller, Hr., Berlin v. d. Osten, Hr. Offizier, Potsdam Krause, Frl., Köln Krause, Fr., Wittmer, Hr., B.-Baden Andreas, Hr. m. Fr., Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Ulrich, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Schweizer, Hr. Kfm., Frankfurt Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr. Erbstein, Fr. Geh. Hofrat, Dresden Fuchs, Fr. Rent., Insel, Hr. Kfm., Metz von Heyden, Frl., Demmin Sendigs Eden-Hotel, Sonnenberger Strasse 8 Timm, Frl., Petersburg Junker, Fr. Rent., Kersting, Frl. Rent., Meissen Mehlhorn, Hr. Kfm., Köln Gundert, jr., Hr. Fabrikant, Barmen Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Stock, Hr., Barmen Lonsdorfer, Hr. Direktor, Strassburg Sticher, Hr. Fabrikant, Elberfeld Meyer, Hr. Rent., Strassburg van Geldern, Hr. Rent., Boshoop Thilmann, Hr. Kfm., Chemnitz Dietrich, Hr. Rent. m. Fr., Speyer Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5 Opel, Frl., Knau Fleischer, Hr., Suhl Kanders, Hr. Kfm., Weiburg Kuhn, Hr., Dastelau Stauk, Hr. Chemiker, Dresden Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Freter, Hr. Kfm., Bremen Grapengiesser, Hr. m. Fr., Hussum Grapengiesser, Frl., Hotel Vogel, Rheinstr. 27 von Schilling, Hr. Kfm., Bremen Pattenloz, Hr. Kfm., Neuenahr Duster, Hr. Kfm., Köln Safonia, Hr., Valenzia Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Koch, Hr. Kfm., Magdeburg Lejeune, Hr. Dr. med., Giessen Languth, Hr. Chemiker Dr., Höchst Lechten, Hr. Kfm., Strassburg In Privathäusern: Pension Daheim, Friedrichstr. 5 Scherl, Hr. Rent., Erfurt Klawonn, Hr. Gross-Kaufmann, Berlin Oettinger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Magdeburg Pension Fortuna, Paulinenstr. 7 Vignard, Hr. Dr. med. m. Fr., Paris Villa Glücksburg, Franz Abt-Strasse 14 Voitländer, Fr. Kommerzienrat, Kronach Villa Palmyra, Rösslerstrasse 5 Spröter, Frl. Schwester, Paris Pension Primavera, Frankfurter Strasse 8 Mack, Frl., Amsterdam Taunusstrasse 18 Graf zu Stolberg-Wernigerode, Hr. Rittmeister a. D., Kupferberg Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9 Klippel, Hr., Stadelken Höflich, Fr., Kothheim Mai, Hr., Friedland Roth II., Hr., Schwabenheim Hermann, Hr., Flörsheim
--

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 3. Februar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Frau Postelmann. — Fräulein Postelmann. — Frau Ebbinghaus. — Consul Tiedemann. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Oberstleutnant a. D. von Adelesen m. Frau u. Fräulein Tochter. — Mrs. Meyer. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie. Gouvernante und Bedienung. — Miss J. R. Jenkins. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt mit Bedienung. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer von Wöhlisch u. Frau. — Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hinüber. — Frau Commerzienrat Beck. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. — Frau Justizrat Dr. Springer. — Leutnant Waldemar Fuchs. — Fräulein E. Planck. — Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. — Fräulein Margarete André. — Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von König-marek-Radem mit Bedienung. — Graf Eberhard von Zeppelin. — Ritter von Jacobi m. Frau u. Fräulein Tochter. — Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. — Miss W. H. Woodhall m. Bed. — Miss Gertrude B. Woodhall — Frin. Eichen. — Justizrat Dr. Springer. — Baron C. Nagel. — Regierungsrat Neubaus. — Herr von der Osten.

Hotel Kaiserhof damit verbunden durch gedeckten heizb. Uebergang Augusta Victoria-Bad

Haus allerersten Ranges, gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25000 qm grossen Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Prachtige Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe luftige Hallen und Wandelgänge. Modernste Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstlerische Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze.

19 medicin. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate), vollständige Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbassin. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern, Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. — Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder mit Applikationen-Inhalation.

Lill's Weinstuben

am Kochbrunnen
Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“
mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.
Ph. Fuhr.

Hotel und Badhaus zum „Schwarzen Bock“.
12 Kranzplatz 12. — Durch Neubau bedeutend vergrössert.
Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser- u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons. — Drei Personen-Aufzüge.
Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Pension Columbia
verlegt nach Frankfurterstr. 6
1583 Inh.: Frl. B. Rexroth.
Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kl. Burgstr. 1. Telefon 4222
Joseph Rütten
staatlich gep. Masseur und Heil-
gehilfe. 1577

5 Spiegelgasse 5,

nahe Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Diners von 12-2 1/2 Uhr

von M. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Soupers von 6-11 Uhr M. 1.25 und höher.

Täglich: **Spezial-Gerichte.**

1549

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

Telephon 198 u. 950.

**Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.**

Beste Bezugsquelle aller Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

1580

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.

Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.**Wein-Salon. — Festsaal.**

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 12—2 1/2 Uhr. Soupers von

6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen.

1543

Nicolassstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

**Weltberühmt
Frequentes Lokal**

Ausgewählte Frühstück- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im

Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.Telephon 356
Ausschank**Loesch's Weinstuben**Weingrosshandlung (in altd. deutschem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: Jos. Schmid. (Kellereien: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4, nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4In selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine**Weingrosshandlung**

1537 Reichhaltiges Lager in

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.**Vorzügliche Küche.**

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

1570

Oscar Butzmann.**Kraft's Milch.**

1572

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).♦ ♦ ♦ **Sauermilch (Dickmilch) Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzhelmstr. 113.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504

Inh.: Aug. Zipp.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.**Zweigniederlassungen:** Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.**Kapital und Reserven:** Mk. 301 Millionen.Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.**Stahlkammer.** Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.**Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)**Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher KolonnadeSr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

1506

Grosse Burgstrasse 6.**Zahn-Atelier Robert Biehl**

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.

Telephon 3306.

1561

H. Haas**Herrenschneider Tailor**

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

**Walhalla-Theater
Wiesbaden.**

(Neues Operetten-Theater.)

Direktion: H. Norbert.

Telephon Nr. 588.

Mittwoch, den 3. Februar 1909:

Der tapfere Soldat.Operette in 3 Akten von Rudolf
Bernauer und Leopold Jacobson, mit
Benutzung von Motiven aus Bernhard
Shaws „Helden“.

Musik von Oskar Straus.

In Szene gesetzt von Direktor
H. Norbert.Dirigent: Kapellmeister Eugen
Mautner.

Personen

Oberst Kasimir

Popoff Kurt v. Remay.

Aurelia, seine Frau Anna Roesgen.

Nadina, beider

Tochter Lizzi Latour.

Mascha, eine Verwandte

im Hause Popoffs Ada Monté.

Major Alexius

Spiridoff Alex Dittmann.

Bumerli Eduard Rosen.

Hauptmann Massa-

kroff Ludw. Nachbauer.

Stephan, ein Diener Max Drex.

Soldaten, Volk. — Ort der Handlung:

Bulgarien. Zeit: Mitte der achtziger

Jahre.

Schlager der Operette:

„Komm, komm, Held meiner Träume“.

Lied, gesungen von Fräulein Lizzi

Latour.

„Es war einmal ein Fräulein“, Duett,

gesungen von Fräulein Latour und

Herr Rosen.

„Drei Frauen sassan am Feuerherd“,

Tersett, gesungen von den Damen

Herzka, Latour und Roesgen.

Anfang 8 Uhr

Pension Villa Violetta

Gartensstr. 3 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Hein-en**, früher

Pension Fürst Bismarck. 1514

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Mittwoch, den 3. Februar 1909:

Marianne, ein Weib aus dem Volke.

Lebensbild in 6 Aufzügen v. d'Ennery.

Spielleitung: Arthur Schöndorff.

Personen.

Bertrand | Zimmer- Heinrich Neeb.

Remy | gesellen A. Schöndorff.

Theobald v. Bussières A. Heinrichs.

Appiani Emil Römer.

Ein Arzt Ludwig Joost.

Berlinguet ein Baser Arthur Rhode.

Sophie v. Bussières Helene Valois.

Charlotte, im Dienste

Sophies Margar. Becklin.

Wilhelm, im Dienste

Sophies Curt Röder.

Marianne, Bertrands

Weib Clotilde Gutten.

Catharina, ihre Gross-

mutter Lina Töldte.

Margarethe ihre

Freundin Margar. Hamm.

Ort der Handlung: Um und in Paris.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzug liegt

ein Zeitraum von einem Jahr.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Gedichte- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) Manicare — Pedicure
Fr. S. **Blikensdörfer**, 1510
55 Tannusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5
On parle français. — English spoken**Königliche Schauspiele.**

Mittwoch, den 3. Februar 1909:

34. Vorstellung.

29. Vorstellung. Abonnement B.

Die Jüdin.

Grosse heroische Oper in 5 Akten nach

dem Französischen des Scribe, von

Fr. Elmenreich. Musik von Halevy.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Sigismund, Kaiser

der Deutschen . . . Hr. Zollin.

Herzog Leopold . . . Hr. Friedrich.

Cardinal Brogny.

Präsident des Concils

zu Constanz . . . Hr. Schwegler.

Prinzessin Eudoxia.

Nichte des Kaisers,

Leopold's Ver-

lobte Fr. Friedfeldt.

Eleazar, ein Jude,

Juwelier Hr. Kalisch.

Recha, seine

Tochter . . . Fr. Leffler-Burckard.

Ruggiero, Ober-

schultheiss der

Stadt Constanz Hr. Engelmann.

Albert, Offizier der

kaiserl. Bogen-

schützen Hr. Schmidt.

Wappenherold . . . Hr. Becker.

Offiziere der kaiserl. Leibwache. Ge-

folge des Kaisers. Reichsfürst von

Tyrol. Gefolge des Präsidenten.

Ordensgeistliche Räte. Ritter. Edel-

knaben. Soldaten. Herolde. Tra-

banten. Bogenschützen. Bürger und

Bürgerinnen. Juden, Jüdinnen.

(Ort der Handlung: Constanz im

Jahre 1414.)

Vorkommende Tänze, arrangirt von

A. Balbo.

Akt 1: Walzer, ausgeführt vom Corps

de ballet.

Akt 3: Festtanz, ausgeführt von den

Damen Peter, Salzmann, Hoevering.

Bohr, Weikerth und dem Corps de

ballet.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat

Schick.

Nach dem 3. Akte findet eine Pause

statt.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 1/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 3. Februar 1909:

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig.

Moral.

Komödie in 3 Akten von Ludwig

Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Fritz Beermann,

Reutier Theo Tachauer.

Lisa Beermann, seine

Frau Sofie Schenk.

Effe, beider Tocht. M. Schwarzkopf.

Adolf Bolland, Kommerzien-

rat Reinhold Hager.

Klara Bolland, seine

Frau Liddy Waldow.

Dr. Hauser, Justiz-

rat Georg Rücker.

Frau Lund, eine alte

Dame Rosel van Born.

Hans Jakob Dobler,

Dichter Rudolf Bartak.

Fr. Koch-Pinneberg

Malerin Theodora Porst.

Otto Waser, Gym-

nasiallehrer Gustav Birkholz.

Fhr. von Simbach,

herzogl. Polizei-

präsident Fried. Degener.

Oskar Ströbel, herzogl.

Polizeiasessor Walter Tautz.

Madame Ninon de

Hautville, eine

Private Elise Noorman.

Freiherr Botho von

Schmettau, genannt

Zürnberg, herzogl.

Kammerherr und

Adjutant Ernst Bertram.

Josef Reissacher, ein

Schröber Willy Schäfer.

Betty, Zimmermädchen

bei Beermann . . . Alice Harden.

2 Lohndiener Ludwig Kepper.

Ein Schutzmann . . . K. Feistmantel.

Ort der Handlung: Emilsburg, Haupt-

stadt des Herzogtums Gerols ein. Der

1. u. 3. Akt spielen im Hause des

Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt

spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von

Sonntagmittag bis Montagabend.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.